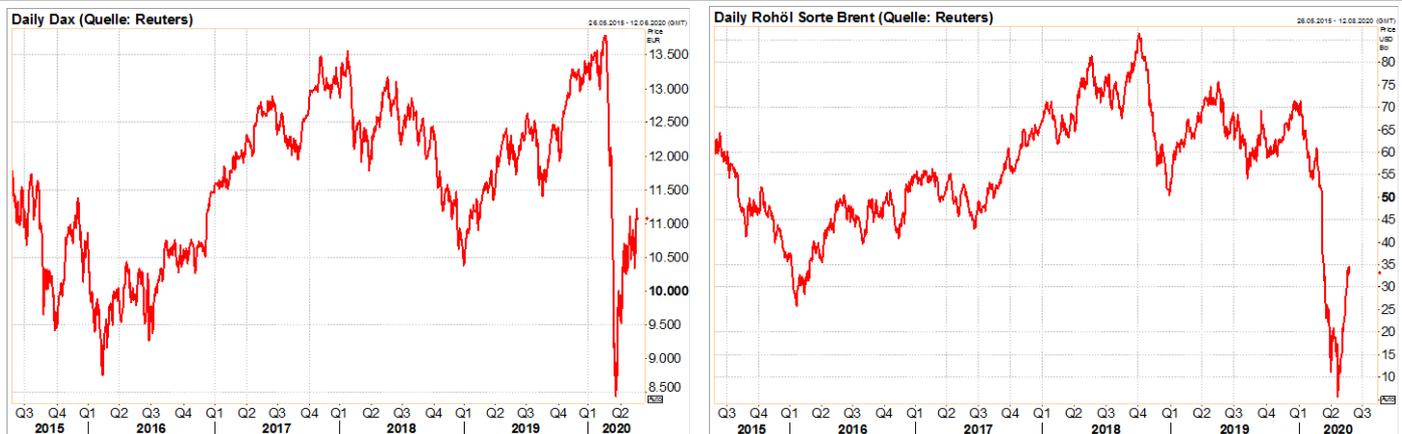


**Marktüberblick am 25.05.2020**

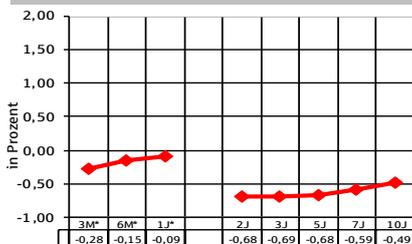
Stand: 8:35 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.073,87	+0,07 %	-16,42 %	Rendite 10J D *	-0,49 %	+1 Bp	Dax-Future *	11.072,00
MDax *	24.590,01	+0,75 %	-13,15 %	Rendite 10J USA *	0,65 %	-2 Bp	S&P 500-Future	2966,30
SDax *	10.921,99	+0,19 %	-12,71 %	Rendite 10J UK *	0,13 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	9451,25
TecDax*	3.088,18	+0,63 %	+2,43 %	Rendite 10J CH *	-0,50 %	+0 Bp	Bund-Future	173,07
EuroStoxx 50 *	2.905,47	+0,02 %	-22,42 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-0 Bp	VDax *	34,26
Stoxx Europe 50 *	2.837,28	-0,36 %	-16,63 %	Umlaufrendite *	-0,46 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1724,01
EuroStoxx *	322,20	+0,34 %	-20,24 %	RexP *	496,98	+0,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	33,79
Dow Jones Ind. *	24.465,16	-0,04 %	-14,27 %	3-M-Euribor *	-0,28 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0887
S&P 500 *	2.955,45	+0,24 %	-8,52 %	12-M-Euribor *	-0,09 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8944
Nasdaq Composite *	9.324,59	+0,43 %	+3,92 %	Swap 2J *	-0,29 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0593
Topix	1.499,99	+1,50 %	-14,15 %	Swap 5J *	-0,29 %	-1 Bp	Euro/Yen	117,27
MSCI Far East (ex Japan) *	462,53	-3,24 %	-16,31 %	Swap 10J *	-0,13 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,04
MSCI-World *	1.599,33	-0,03 %	-11,14 %	Swap 30J *	-0,02 %	+0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 25. Mai (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Am Freitag hatte er bei 11.073 Punkten 0,1 Prozent höher geschlossen. Anleger richten ihre Aufmerksamkeit auf den Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt. Im Rampenlicht steht außerdem Volkswagen. Im Laufe des Tages will der Bundesgerichtshof (BGH) sein Urteil in einem Schadenersatzprozess wegen des Diesel-Skandals fällen. Dabei wird der Autobauer voraussichtlich eine Niederlage kassieren. Experten rechnen zum Wochenauftritt mit generell niedrigen Handelsumsätzen. In den USA und Großbritannien bleiben die Börsen wegen eines Feiertages geschlossen.

Die Furcht vor einem Wiederaufflammen des Handelsstreits USA/China hat die Wall Street am Freitag belastet. Erst zum Handelsschluss wagten sich Investoren zumindest etwas aus der Deckung. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte kam dennoch kaum vom Fleck und beendete den Handel wenig verändert bei 24.465 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 schloss 0,2 Prozent höher mit 2.955 Zählern. Der Index der Technologiebörse Nasdaq legte 0,4 Prozent zu auf 9.324 Punkte. Auf die Stimmung schlug das von China geplante Sicherheitsgesetz in Hongkong, das das Verhältnis mit den USA zusätzlich belasten könnte. Börsianer fürchten eine erneute Eskalation mit gegenseitigen Strafzöllen und weiteren Sanktionen. Angesichts des Umfelds (Rezession mit hoher Arbeitslosigkeit, niedrigen Investitionen und geringer Nachfrage) sind die Börsen anfällig für Rückschläge. Neue Probleme kann der Markt da nicht gebrauchen. Anleger wagten auch angesichts des bevorstehenden langen Wochenendes nicht viel. Auch enttäuschende Unternehmenszahlen (z.B. von Hewlett-Packard) drückten auf die Marktstimmung.

Die Hoffnung auf eine rasche Erholung der japanischen Wirtschaft von den Folgen der Coronavirus-Epidemie gibt der dortigen Börse Auftrieb. Der Nikkei-Index stieg am Montag um 1,6 Prozent auf 20.717 Punkte. Die Börse Shanghai kam mit 2.814 Zählern dagegen kaum vom Fleck und der Hongkonger Hang Seng rutschte sogar um 0,6 Prozent ab. Hier lasteten die Spannungen zwischen den USA und China auf der Stimmung. Die USA kritisieren die Pläne der chinesischen Regierung. In Japan machte Investoren die geplante Aufhebung des Notstandes in der Region Tokio Mut. Außerdem plant die Regierung ein weiteres, umgerechnet 862 Milliarden Euro schweres Hilfspaket, um die Pandemie-Folgen abzufedern.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE: BIP (Q1), ifo-Geschäftsklima & -erwartungen (Mai)  
Welt: CPB-Welthandelsmonitor (Mrz)

**Unternehmensdaten heute**

MPC, Schaltbau, Scope (HV)

**weitere wichtige Termine heute**

EZB: Wöchentliche Veränderungen der Bestände an Staatsanleihen, Covered Bonds, Corporate Bonds und ABS bei den Zentralbanken des Eurosystems

Feiertagsbedingt bleiben die Börsen in den USA und UK geschlossen

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.